

Brückenpark mit Radweganschluss



Kurzbeschreibung

Anlässlich der Landesgartenschau 2026 in Ellwangen wird als Verbindung zwischen Altstadt und Parkfläche ein Brückenpark geschaffen, der eine Aktivitätsfläche für verschiedene Sportarten wie Basketball, Fußball, Klettern, Tischtennis, Schach, Skateboarding und vieles mehr bietet. An der Calisthenics-Anlage kann jeder mit seinem eigenen Körpergewicht individuell trainieren, sodass für Jung bis Alt Angebote und Anreize zur Bewegung entstehen. Mit diesem Park möchte man einerseits einen Übergang schaffen in die eigentliche Parkanlage der Landesgartenschau, andererseits eine Möglichkeit für Jung und Alt bieten, sich sportlich zu betätigen. Die Fläche ist vom Ortsteil Schrezheim und Rotenbach über neuangelegte Radwege, von Richtung Innenstadt über eine neu zu bauende, projektierte, barrierefreie Brücke über die Bahnlinie zu erreichen. Der Brückenpark hat

seinen Namen von der Brücke der Bundesstraße B 290, unter der sich die Anlage befindet. Großes Ziel ist es auch, die bisher graue, versiegelte und wenig einladende Fläche unter dieser Verkehrsachse zu einer Sport- und Grünfläche in verbindender zentraler Lage zu machen und zusätzlich die Brücke zur Beschattung der Fläche zu nutzen. Schattenspendende Baumhaine bringen Grün auf die Fläche und bieten Raum für Rückzugsorte und „Urban gardening“. Der Brückenpark ist frei zugänglich. Insbesondere für in der Stadt lebende Jugendliche wird hier die Möglichkeit geschaffen, sich auch ohne Mitgliedschaft im Sportverein sportlich zu betätigen. Auch generationenverbindende Elemente finden hier ihren Platz, so dass auch Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Eltern verweilen können.

Ort des Projekts	Ellwangen
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	25.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2023-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe

Bewegung und Gesundheit

Der Brückenpark befindet sich auf dem ehemaligen, versiegelten Bauhofgelände der Stadt. Durch das nun umgesetzte Vorhaben wird zum einen Fläche entsiegelt, Beschattungen und Begrünung in Form von Baumhainen geschaffen, und eine attraktive Verbindung zum angrenzenden späteren Stadtpark geschaffen. Dieser lädt ein zur Naturbeobachtung, Naherholung und Ruhe, während der Brückenpark zur körperlichen Ertüchtigung, zu Spiel und Spaß einlädt. Insbesondere die Stadtnähe animiert auf kurzem Weg zur spontanen körperlichen Ertüchtigung ohne verpflichtende Trainingszeiten. Durch die Beschattung durch die Autobrücke und das angepflanzte Grün ist auch an heißen Tagen ein Aufenthalt auf dem Parkgelände attraktiv. Neu sind auch die Radwege, die von dem Teilort Schrezheim und dem Ortsteil Rotenbach über die Jagst mit der neuen Fuß- und Radbrücke direkt (und auf kürzerem Weg als mit Pkw) in den Bewegungspark führen.

Projektbeteiligte

Andreas Jungkunst
 Projektleiter/-steuerer

Timo Knoth
 Stadtplanungsamt (Beb.plan)

Plan.büro Relais
 Landschaftsarchitekten

Stefan Powolny
 GF LGS GmbH Bauherr

Lebensqualität

Der Mehrwert für die Lebensqualität liegt insbesondere in der Tatsache, dass es für Jugendliche im weiteren Umkreis keine vergleichbaren Aufenthaltsmöglichkeiten gibt. Spielplätze und -angebote in der Innenstadt und Umgebung zielen vor allem auf wesentlich jüngere Kinder. Attraktiv ist auch die Möglichkeit, eine generationenübergreifende Spielmöglichkeit in sehr guter Lage, eingebettet in Stadtgrün sowie einen direkten Zugang an die Jagst über einen neu zu schaffenden Stadtstrand anzubieten. Teil des Brückenparks wird auch das geplante JuKuZe (Jugend-/Kulturzentrum) sein, das weitere Aufenthaltsmöglichkeiten eröffnet. Die dauerhafte Sicherung des Projekts wird durch den städt. Bauhof und durch die Möglichkeit von Projektaktionen von Schulen und Besucher des Jugendzentrums gewährleistet. Das Publikum, das den Brückenpark nutzt, wird sehr vielschichtig sein, da Sportangebote für Jung und Alt, z.B. auch die Möglichkeit des Schachspiels und eine Skater-Anlage gebaut wird.

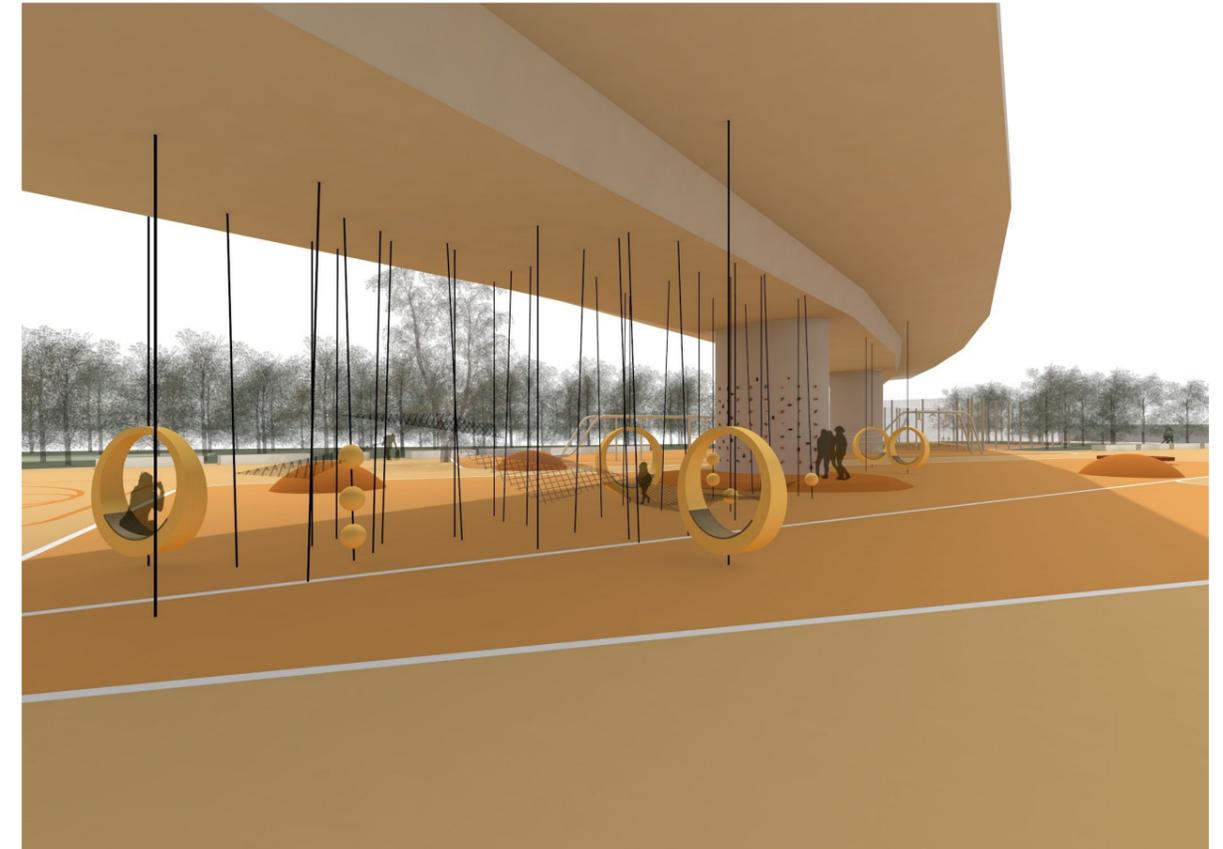
Prozess und Zusammenarbeit

Der Brückenpark ist Teil der Wettbewerbsarbeit des 1. Preisträgers der ausgelobten Planungswettbewerbs der Landesgartenschau Ellwangen 2026. Aus der Beschreibung der Architekten: "Mit dem Brückenpark und dem Mühlgarten wird die Ellwanger Altstadt auf zwei unterschiedliche Weisen an die Jagst herangeführt. Beide Areale werden durch Zitterpappelboskette und sich dazwischen öffnende Korridore in Anlehnung an die umgebenden Quartiersstrukturen gegliedert." Der Gemeinderat hat diese Planung mit großer Zustimmung aufgenommen. In den zahlreichen Baustellenführungen über das Gelände findet die Planung große Anerkennung.

Brückenpark mit Radweganschluss



Sport und Spaß unter Schatten spendender Brücke
Quelle: Relais Landschaftsarchitekten, Berlin



Die Brücke wird in den Erlebnisraum eingebunden
Quelle: Relais Landschaftsarchitekten, Berlin



Die Fläche ist für Bepflanzung u. Umgestaltung vorbereitet
Quelle: LGS Ellwangen 2026 GmbH



Der Brückenpark grenzt an Jagst und künftigen Stadtpark
Quelle: LGS Ellwangen 2026 GmbH



Wertvolle Verbindung von späterem Stadtpark u. Innenstadt
Quelle: Relais Landschaftsarchitekten, Berlin



Der Brückenpark mit den gepflanzten Grünflächen
Quelle: Relais Landschaftsarchitekten, Berlin